

„MEIN NAHER OSTEN“

# Zwischen Angst und Liebe

**HARTKIRCHEN.** Amman, Beirut, Jerusalem – Karin Kneissls Leben zeigt viele Stationen. In ihrem neuen Buch „Mein Naher Osten“ erzählt sie von ihrer ganz persönlichen Verbindung zum Nahen Osten, und warum es sie immer wieder in die Krisengebiete verschlagen hat. Auf Einladung des Vereins Childrenplanet präsentiert sie ihr Buch am Samstag, dem 22. November, im Pfarrsaal Hartkirchen.

Kann man sich in einen unlösbaren Konflikt verlieben? Als Journalistin, Diplomatin und Lehrende hat Kneissl ihr halbes Leben im und mit dem Nahen Osten verbracht. Zwischen dem Wunsch

zu verstehen, zu helfen; zwischen Todesangst, Frustration und dem Fatalismus einerseits und der tiefen Liebe zu einer Region und den Menschen andererseits. Sie studierte in Jerusalem, organisierte Menschenrechtsdebatten in Beirut, führte Interviews im Irak und erlebte den Arabischen Frühling am Tahrir-Platz mit. Sie erlebte nahöstliche Königspaläste und österreichische Ministerien, deutsche Redaktionen und amerikanische Universitäten, nationale Botschaften und globale Energiekonzerne backstage und ungeschminkt. Beginn der Veranstaltung ist um 20.30 Uhr, Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten der Schulpro-



Karin Kneissl. Foto: Thomas Raggan

jekte des Vereins Childrenplanet. Die Pfarre Hartkirchen unterstützt diese Veranstaltung mit dem KBW, der Katholischen Frauenbewegung und der Öffentlichen Bibliothek. ■

i

TERMIN

Samstag, **22. November** 2014  
Pfarrsaal Hartkirchen  
20.30 Uhr, Freiwillige Spenden